

## Selbstverständnis des Netzwerkes Berliner Kinderpatenschaften

### 1. Präambel/ Was sind Patenschaften?

Eine Patenschaft ist eine längerfristig angelegte 1:1 Beziehung zwischen einem ehrenamtlich engagierten Erwachsenen (Pate<sup>1</sup>) und einem Kind (Patenkind). In dieser sogenannten Tandembeziehung erfährt das Kind positive (Entwicklungs-)Förderung durch die Aufmerksamkeit, Unterstützung und Anregungen seines Paten. Der Ehrenamtliche wiederum macht die positive Erfahrung der Teilhabe an der kindlichen Lebenswelt. In Berlin kümmern sich vielfältige Programme um die Gewinnung, Vorbereitung, Vermittlung und Begleitung solcher Patenschaften.

### 2. Identität des Netzwerkes

Wir sind ein Verbund von verantwortlichen Akteuren und Unterstützern von Patenschaftsprogrammen für Kinder und Jugendliche in Berlin und sind in unterschiedlichen Stadtteilen und Kiezen aktiv. Dort arbeiten wir mit verschiedenen Alters-, Zielgruppen und Schwerpunkten (wie Freizeit, Bildung, Integration etc.).

Wir haben uns zusammengeschlossen, um unsere Kräfte im Netzwerk Berliner Kinderpatenschaften synergetisch zu bündeln nach dem Motto „Zusammen sind wir stärker und lauter“. Das Teilen unseres Wissens, unseres Erfahrungsschatzes und unserer Ressourcen ermöglicht, unsere Arbeit langfristig qualitativ hochwertig zu sichern (Effektivität, Nachhaltigkeit, Qualität). Als Netzwerk vertreten wir außerdem Hunderte von Patenschaften und unsere Stimme hat Gewicht.

### 3. Werte

Patenschaften stellen einen Mehrwert in der Gesellschaft dar und tragen unter anderem zu einem friedlichen Miteinander und besseren Bildungschancen und -teilhabe bei. Paten schaffen Zukunft!

Vor dem Hintergrund der Bedeutung der Patenschaften, sehen wir eine gesellschaftliche Notwendigkeit, ein soziales Netzwerk zu gründen. Das Netzwerk steht für Offenheit, Transparenz, Austausch, Hilfsbereitschaft, Solidarität und soziales Miteinander. Wir wollen uns gegenseitig unterstützen und sind offen für alle anderen Vereine, Projekte oder Förderer, die Patenschaften weiter voranbringen wollen. Wir zeigen gesellschaftliche Verantwortung und wollen mit dieser besonderen Form der Zusammenarbeit Vorbild sein. Dabei sind wir parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

### 4. Allgemeine Netzwerkziele

Wir wollen ehrenamtliches Engagement fördern und zusätzliche Interessenten gewinnen. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit wollen wir die Wichtigkeit von Patenschaften in die Gesellschaft weiter tragen und die Bereitschaft zur ideellen und finanziellen Unterstützung steigern. Wir wollen den Patenschaften außerdem eine Stimme in der Politik geben. Auf diese Weise wollen wir die Förderlandschaft positiv beeinflussen, zur Verbesserung unserer Arbeitsbedingungen, zur Nachhaltigkeit und zur Qualitätssicherung von Patenschaftsprogrammen beitragen. Mehr Projekte können entstehen, bestehende Programme können sich vergrößern und mehr Menschen werden erreicht.

### 5. Unsere Fähigkeiten und Leistungen

Wir verstehen uns als Plattform zum Austausch und können Tipps und Informationen weitergeben. Wir verfügen über unzählige Kontakte und ein großes nützliches Netzwerk und blicken auf einen Erfahrungsschatz und viel Knowhow. Davon können andere (neue oder bereits bestehende Projekte) profitieren: Gemeinsam sind wir die Experten für Patenschaften.

### 6. Unsere Ressourcen

Durch eine bessere Vernetzung und Kommunikation wollen wir gemeinsame Fähigkeiten und Ressourcen nutzen und einen umfassenden Überblick über die Projektlandschaft in Berlin vermitteln. Fundamentaler Bestandteil des Netzwerkes ist unsere Homepage, die als Plattform, Marktplatz, Wissensbörse und PR-Instrument zugleich fungiert. In verschiedenen Arbeitsgruppen beschäftigen wir uns mit Thematiken rund um das Thema Patenschaften, Ehrenamt etc. und entwickeln diese weiter. Darüber hinaus bieten wir einen monatlichen Stammtisch an und verfügen über Räumlichkeiten und universitäre Anbindung.

### 7. Zielgruppen und Ansprechpartner

Von dem Netzwerk profitieren auf der einen Seite die Netzwerkpartner und weitere Projekte, die Beratung benötigen. Auf der anderen Seite besteht ein großer Nutzen für die Ehrenamtlichen (aktiven Paten), Paten auf der Suche und Mittler (wie Lehrer und Sozialarbeiter). Dies kann in Zusammenarbeit mit Freiwilligenplattformen und -agenturen geschehen. Angesprochen werden ferner Presse und Öffentlichkeit, aber auch Entscheider und Förderer aus Politik, Stiftungen etc. Außerdem sind wir an wissenschaftlichen Kooperationen interessiert.

### 8. Unsere Vision - Mission

**Patenschaften sind ein selbstverständlicher Bestandteil der Infrastruktur einer kinderfreundlichen Zivilgesellschaft! Die Projektlandschaft in Berlin ist gewachsen und der Bedarf an Patenschaften ist flächendeckend erfüllt: Jedes Kind, das einen Paten benötigt, hat einen Paten!**

<sup>1</sup> Im Interesse der flüssigen Lesbarkeit wird auf geschlechtergerechte Sprache verzichtet. Die männliche Form bezieht auch immer die weibliche mit ein.